

Novo Nordisk erweitert sein Hilfsprogramm auf 20.000 Kinder mit Diabetes in Entwicklungsländern

BAGSVÆRD, Dänemark, 14. November 2016/PRNewswire/ --

Novo Nordisk gab heute eine Verlängerung seines Engagements „Changing Diabetes[®] in Children“ um vier Jahre bekannt. Das Hilfsprogramm bietet Kindern mit Typ-1-Diabetes in Entwicklungsländern Zugang zur Diabetesbehandlung und kostenfreiem Insulin. Im Rahmen der Verlängerung werden fünf weitere Länder in das Programm aufgenommen: Elfenbeinküste, Kambodscha, Myanmar, Senegal und Sudan. Bis zum Jahr 2020 werden über 20.000 Kinder über einen Zeitraum von elf Jahren von Changing Diabetes[®] in Children profitieren.

Zur Multimedia-Pressemitteilung gelangen Sie hier:

<https://www.multivu.com/players/uk/7962351-novo-nordisk-programme-children-diabetes>

Noch vor zehn Jahren lag die Lebenserwartung von Kindern in Subsahara-Afrika, die mit Typ-1-Diabetes diagnostiziert wurden, meist unter einem Jahr^[1]. Aus diesem Grund hat Novo Nordisk das Programm „Changing Diabetes[®] in Children“ ins Leben gerufen, das eine nachhaltige und gute Versorgung sowie eine bessere Diagnose der Erkrankung ermöglichen sollte. Seit Beginn des Programms im Jahr 2009 erhielten 13.700 Kinder in neun Ländern in Afrika und Südostasien kostenloses Humaninsulin und Zugang zur Diabetesversorgung.

„Das Programm Changing Diabetes[®] in Children ist zu einem Klassiker geworden“, so Professor Azad Khan, Präsident der Diabetes-Gesellschaft von Bangladesch. „Es hat das Leben von Kindern mit Typ-1-Diabetes in Bangladesch von Grund auf verändert. Ihr Überleben hängt davon ab, dass sie Zugang zu Insulin haben und lernen, mit Diabetes umzugehen – und das Programm bietet ihnen all das.“

Viele Kinder in diesem Hilfsprogramm haben inzwischen eine gute Diabeteskontrolle erreicht und können ein weitgehend gesundes Leben führen. Bislang wurden 108 Kliniken gegründet und mehr als 7.000 medizinische Fachkräfte in der Diabetes-Betreuung ausgebildet.

Über die Versorgung mit Insulin hinaus will das Programm Changing Diabetes[®] in Children auch die Entwicklung nachhaltiger Gesundheitssysteme fördern. Lars Rebien Sørensen, Vorstandsvorsitzender von Novo Nordisk, erklärt: „Die Versorgung mit kostenlosen Medikamenten allein reicht nicht aus, um komplexe Gesundheitsprobleme zu lösen. Vom Beginn des Programms an haben wir daher eng mit Partnern vor Ort zusammengearbeitet, um neben Insulin auch nachhaltige Lösungen anzubieten, die das Leben von Kindern mit Typ-1-Diabetes jetzt und in Zukunft verbessern können.“

Über Changing Diabetes[®] in Children

Novo Nordisk, Roche, die International Society for Pediatric and Adolescent Diabetes (ISPAD) und die World Diabetes Foundation (WDF) haben sich in einer globalen Partnerschaft für dieses Programm zusammengeschlossen. In sämtlichen der bereits beteiligten Länder (Kamerun, Demokratische Republik Kongo, Äthiopien, Guinea, Kenia, Tansania, Uganda, Bangladesch und Indien) wird das Programm als öffentlich-private Partnerschaft mit einer Gruppe von Partnern vor Ort durchgeführt. Die nationalen Gesundheitsministerien in diesen Ländern spielen eine Schlüsselrolle dabei, Changing Diabetes[®] in Children fest in die bereits vorhandenen Gesundheitssysteme zu integrieren.

Jedes an dem Programm teilnehmende Kind erhält kostenlos Insulin sowie Blutzuckermesstreifen und ein Blutzuckermessgerät. Da es sich bei Typ 1 Diabetes um eine chronische Erkrankung handelt, die engmaschig überwacht werden muss, ist eine Versorgung mit Insulin allein jedoch nicht ausreichend. Schulungen für Kinder und Familien sowie medizinische Fortbildungen für Ärzte und Krankenschwestern sind daher zusätzliche wichtige Bestandteile des Programms.

Quellen

i. Beran Y. Diabetes care in sub-Saharan Africa. Lancet 2006, p. 1689–1695.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0140673606697043>

Pressekontakt

Marie-Luise Krompholz • Manager Communications
Market Access & Public Affairs
Novo Nordisk Pharma GmbH • Brucknerstraße 1 • 55127 Mainz
Telefon: 0 61 31/903 - 1185 • Fax: 0 61 31/903 - 287

E-Mail: DE-Presse@novonordisk.com

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20120911/559804>)

Quelle: Novo Nordisk